

NEUERE VERÖFFENTLICHUNGEN

Besprechungen und ausführliche Inhaltsangaben

DK 550.389.3

Magnetogramme Wingst, 1961. 1. Januar bis 31. Dezember. Hrsg. Deutsches Hydrographisches Institut, Hamburg 1965.

Mit dem Erscheinen des Heftes „Magnetogramme Wingst 1961“ liegen zehn Hefte dieser Reihe vor. Sie bilden eine Ergänzung zu den Jahrbüchern des Erdmagnetischen Observatoriums Wingst ($\varphi = 53^{\circ}44'$, $6'N$, $\lambda = 9^{\circ}04'$, $4'E$), in denen die Zahlenwerte, ausgehend vom Stundenmittel, veröffentlicht werden.

Der Abdruck der Magnetogramme im Verhältnis 1:4 gibt dem Benutzer einen Überblick über die magnetische Aktivität im mitteleuropäischen Raum und den Verlauf der Ionosphärenströme bei magnetischen Störungen. Auf zahlreiche Einzeleffekte wird unter Benutzung der internationalen Nomenklatur hingewiesen. Die Reihe wird fortgesetzt.

(Das Heft „Magnetogramme Wingst 1961“ kann unmittelbar vom Deutschen Hydrographischen Institut, 2 Hamburg 4, Bernhard-Nocht-Straße 78, unter der Nr. 2503 zum Preise von 17,00 DM bezogen werden.)

UDC: 551.553.6
551.576.36
551.582.2 (261 + 268)
551.591.36

Air Ministry, Meteorological Office, London, Weather in Home Fleet Waters, Vol. 1. Northern Seas (Norwegian and Barents Seas and East Atlantic North of $60^{\circ}N$). P. 2. Publ. Met. O. 732 (b). H. M. Stationery Off. 1965. V, 277 S.

Während sich der bereits 1964 erschienene Teil 1 von „Northern Seas“, eine Neubearbeitung des 1941 in London herausgegebenen „Weather in Home Waters and the North-Eastern Atlantic, Vol. 2, P. 7, The Norwegian and Barents Seas“ mit dem Wettergeschehen im Bereiche der Norwegischen See, der Barents-See und des Ostteils des Nordatlantischen Ozeans nördlich von 60° Nord befaßt, enthält der vorliegende Teil 2 statistisches Material der gleichen Region.

In zahlreichen Tabellen werden für 42 ausgewählte Landstationen, die alle im Gebiet nördlich von 60° Nord und zwischen Kap Farvel und Russkaya Gavani ($76^{\circ}14'N$, $62^{\circ}39'E$) liegen, sowie für die drei Ozeanwetterschiffe „A“, „I“ und „M“ und außerdem noch für die freien Seegebiete zwischen $80^{\circ}N$ und $60^{\circ}N$ und $45^{\circ}W$ bis $70^{\circ}E$ in Form von 5-Feldern klimatologische Daten gebracht.

Die ersten 40 Seiten des Buches befassen sich mit der allgemeinen Klimatologie der 42 Landstationen und der drei Wetterschiffe. In den Tabellen werden die Monats- und Jahresmittelwerte der Lufttemperatur, des Niederschlags, der Luftfeuchte, Bewölkung, Anzahl der Tage mit Nebel, Sturm usw. sowie eine prozentuale Häufigkeitsverteilung der Windrichtungen angeführt.

Sehr eingehend wird auf 111 Seiten der Bodenwind, diesmal auch für die freien Seegebiete, in Tabellenform behandelt. Dabei wird die Windgeschwindigkeit in die Stufen < 1 Knoten, 1-6 Knoten, 7-21 Knoten, 22-33 Knoten und ≥ 34 Knoten unterteilt und die prozentuale Häufigkeit des Auftretens dieser Windgeschwindigkeitsstufen in den 12 Monaten des Jahres den 30° -Sektoren der Windrose zugeordnet. In vielen Seegebieten reicht das vorhandene Beobachtungsmaterial jedoch nicht zur Aufstellung einer Tabelle aus.

Auch für die Sichtweiten und für die Bewölkung wird ein reichhaltiges Beobachtungsmaterial für das genannte Gebiet veröffentlicht.

Damit gibt das vorliegende Tabellenwerk den Seemetereologen und den Klimatologen, die sich für Klima und Wetter des hohen Nordens interessieren, in übersichtlicher Form dargestellte Arbeitsunterlagen.

Mit dem Erscheinen des Teiles 2 von „Northern Seas“ ist dieses Werk ganz erschienen. Zusammen mit den bereits herausgegebenen „Weather in the Black Sea“ und „Weather in the Mediterranean“ ist das „Weather in Home Fleet Waters“ nunmehr neu bearbeitet worden.

H. O. Mertins